

# Protokollauszug

aus der  
16. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche  
vom 22.04.2021

---

öffentlich

## **Top 5      Informationen des Ortsvorstehers**

Herr Pahnhenrich teilt zunächst mit, dass es am Freitag, dem 16.04.2021 eine präsenste Besprechung vor Ort über die noch ausstehenden Beschlüsse des Ortsbeirates Eiche mit Herrn Schenke von der Landeshauptstadt Potsdam, Herrn Jäkel und ihm gegeben habe. Das Ergebnis, dass er sehr positiv bewerte, stellt Herr Jäkel später vor.

Herr Pahnhenrich informiert dann weiter:

### 1. Bauvorhaben Kaiser-Friedrich-Str. 2

Herr Rubelt und Herr Franke (uBAB) haben ihm in einer Telefonkonferenz mitgeteilt, dass der erteilte Bauvorbescheid nur für das vordere Grundstück gelte. Im hinteren Teil bestehe wegen des Waldes und des Landschaftsschutzgebietes kein Baurecht. Hier müsste gegebenenfalls erst ein B-Plan aufgestellt werden, der bereits auf Antrag des Ortsbeirates Eiche als Nachrücker der Prioritätenliste 1 aufgenommen ist.

Das Gleiche gelte auch für das Grundstück Kaiser-Friedrich-Straße 1.

2. Herr Kapuste regt als Autor der Chronik der evangelischen Kirchengemeinde Eiche an, die inzwischen vergriffene Chronik neu aufzulegen. Da der Ortsbeirat Eiche Auftraggeber der Chronik war, sollte er auch die Neuauflage beschließen.

Dazu hat Herr Kapuste einen Kostenvoranschlag der Druckerei Rüss vorgelegt.

Nach einer Aussprache wurde festgelegt, dass in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates Eiche der Antrag eingebracht werden und bestimmt werden soll, wie hoch die Auflage sein soll.

3. Die Fa. AGROFOR hat mitgeteilt, dass das Schwalbenhaus Mitte Mai aufgestellt werden wird. Das Fundament wird kommende Woche gelegt.

Es ist noch zu entscheiden, wie die Hinweistafel aussehen soll und wer sie erstellen soll.

Herr Jäkel informiert sodann über den Ortstermin mit Herrn Schenke.

1. Es wird durch die Stadt Potsdam ein Parkplatz auf der alten Amundsenstraße zwischen der Kaiser-Friedrich-Str. und dem Fußweg zwischen dem Wohngebiet Eiche 2 und Netto für die Bewohner von Eiche 2 angelegt. Die Zufahrt erfolgt in Höhe des Fußweges ausschließlich durch das Wohngebiet, um Fremdarker fernzuhalten.

Die Parkplatzsituation bei der Einfahrt zum Schloss Lindstedt wird geordnet.

2. Es soll eine Regenwasserleitung vom Wohngebiet Eiche 2 zu den „Düsteren Teichen“ verlegt werden, um das Regenwassersammelbecken im Süden von Eiche zu entlasten. Gleichzeitig werden die „Düsteren Teiche“ mehr Wasser erhalten und können so vor dem Austrocknen bewahrt werden.

3. Der Lagerplatz für Baumaterialien ostwärts von Netto wird sofort geschlossen und der Platz entsprechend den Festsetzungen des B-Planes als Grünfläche angelegt.

4. Auf der Seite der Studentenwohnhäuser gegenüber Netto wird ein Bushäuschen errichtet.
5. Die eingeschränkte Parkdauer vor den Geschäften im „Alten Rad“ wird nach Einreichung eines Antrages der Gewerbetreibenden umgesetzt werden. Herr Jäkel hat das Erforderliche bereits veranlasst.
6. Die seit langem überfällige Geschwindigkeitsanzeigetafel wird nunmehr durch die Verwaltung beschafft und zunächst an der Schule installiert.

Zum Abschluss informiert Herr Pahnhenrich noch über ein Schreiben von Herrn Binder, mit dem er sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Darin schlägt Herr Binder vor, wegen der andauernden Coronakrise doch auf eine andere Art als präsent im Bürgertreff zu tagen.

Herr Pahnhenrich schlägt vor, Herrn Binder zu fragen, ob er sich die Vorbereitung einer solchen Sitzung vorstellen könne.

Die Nachfrage, ob sich an der Gesamtbeurteilung, dass der Bürgertreff für die Sitzungen des Ortsbeirates geeignet sei, etwas verändert habe, verneinte Herr Pahnhenrich.

Daraufhin entscheiden sich die Anwesenden mehrheitlich, weiterhin im Bürgertreff zu tagen, weil keine Veranlassung für einen Wechsel besteht.